



Rüsselsheim, den 11.01.2018

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Montag, den 11.12.2017 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2017 wird genehmigt.

TOP 2 Haushaltssicherungskonzept Bericht über die Umsetzung der Konsolidierungsbeschlüsse auf Basis des "Gemeinsamen Antrages zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Rüsselsheim" der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen DS-Nr. 259/16-21

Der Stadtv. Weber begründet den vorliegen Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2017.

Auf die Ankündigung von Herrn Bürgermeister Grieser rechtlich prüfen zu lassen, ob über einen Antrag auch die Begründung einer Vorlage textlich geändert werden könne, beantragt Herr Weber, den Inhalt des Antrags als Beschlussvorschlag einzufügen. Auch hierzu problematisiert der Bürgermeister, ob dies überhaupt möglich sei, da es sich um eine reine Berichtsvorlage handele und somit noch kein ggf. zu ändernder Beschlussvorschlag vorläge.

Da der Stadtv. Weber weiterhin die Auffassung vertritt, die Stadtverordnetenversammlung habe jederzeit das Recht die Änderung einer Vorlage zu beantragen, soll diesbezüglich bis zur kommenden Stadtverordnetenversammlung eine rechtliche Prüfung erfolgen.

Der Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem „Gemeinsamen Antrag zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Rüsselsheim“ der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/die Grünen zum Stand 5.10.2017 wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

- TOP 3 Einführung einer Straßenbeitragssatzung mit einem wiederkehrenden Straßenbeitrag;
hier: Beschluss der Rahmensatzung
Bezug: DS 386/11-16, 113/16-21, 160/16-21 und 175/16-21
DS-Nr. 269/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

- TOP 4 22. Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung
DS-Nr. 256/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung bei 2 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Ja-Stimmen empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt § 8 a der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung vom 26.11.2015 wie folgt zu ändern:

22. Nachtrag zur Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung

Artikel 1

1. § 8 a Untersuchungsgebühr, wird wie folgt neu gefasst:

(1) Für jede auf dem Grundstück durchgeführte Abnahme von neu hergestellten Kanalhausanschlussleitungen am offenen Graben erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 52,50 €.

(2) Für jede auf dem Grundstück durchgeführte Fehlanschlussuntersuchung zur Einleitungskontrolle am geschlossenen Graben erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 100,50 € und die tatsächlich entstandenen Untersuchungskosten.

(3) Für jede auf dem Grundstück oder aus dem Anschlusskanal entnommene Abwasserprobe einschließlich der Kontrolle von Öl- und Fettabscheidern erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 48,00 € und die tatsächlich entstandenen Untersuchungskosten.

(4) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung.

(5) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

Artikel 2

Die geänderte Fassung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

- TOP 5 Kultur123 Stadt Rüsselsheim - Wirtschaftsplan 2018
DS-Nr. 261/16-21**

Der Stadtv. Fistic meldet für die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf an. Die Abstimmung über die Vorlage wird daher in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 6 Sanierungs-, Entwicklungs- und Pflegekonzept für die Außenanlagen an Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Rüsselsheim am Main
Bezug: Begleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017, Außengelände
DS-Nr. 265/16-21**

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Bedarfsermittlung und Konzept flexible Öffnungszeiten in Kindertagesstätten
Bezug: Haushaltsbegleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017, flexible Kita-Öffnungszeiten
DS-Nr. 266/16-21**

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 4. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
DS-Nr. 260/16-21**

Der 4. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2017 (Anlage), wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 194. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2016: Sonderstatusstädte"
DS-Nr. 262/16-21**

Der Bericht des Landesrechnungshofes Hessen zur 194. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2016: Sonderstatusstädte“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10 195. Vergleichende Prüfung "Aufgabenverteilung/Finanzströme zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen
DS-Nr. 263/16-21**

Der Bericht des Landesrechnungshofes Hessen zur 195. Vergleichenden Prüfung „Aufgabenverteilung/finanzströme zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung im Produkt 060446400 Kindertagesstätten allgemein (Zuschüsse freie Träger) auf dem Sachkonto 7128800 Zuschüsse an andere Kita-Träger im Haushaltsjahr 2016
DS-Nr. 267/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass mit Beschluss der DS 78/16-21 am 03.11.2016 überplanmäßige Leistungen im Produkt 060446400 Kindertagesstätten allgemein auf dem Sachkonto 7128800 Zuschüsse an andere Kita-Träger in Höhe von 125.000 € für das Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt wurden.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, aufgrund vertraglicher Verpflichtungen weitere überplanmäßige Aufwendungen nach § 100 Abs. 1 HGO für das Produkt 060446400 Kindertagesstätten allgemein (Zuschüsse freie Träger) und dem Sachkonto 7128800 (Zuschüsse an andere Kita-Träger) im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 265.000 €. Das ergibt eine Gesamtleistung an überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 390.000 €. Der Ansatz im Haushaltsjahr beträgt 4.015.000 €. Die Deckung des Mehraufwandes im Jahr 2016 erfolgt, durch noch vorhandene Mittel aus den Produkten des Fachbereichs Bildung und Betreuung (Anlage).

TOP 12 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderprogramms des Bundes hier: Änderung der angemeldeten Einzelmaßnahme Neubau Kindertagesstätte Hessenring in Sanierung der Sporthalle an der Borngrabenschule und Heizkesselerneuerung an der Gerhart-Hauptmann-Schule
Bezug: DS-Nr. 20/16-21 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitions-programms und des Kommunalinvestitionsförderprogramms, Ersatzneubau der Kindertagesstätte Hessenring 97;
hier: aktueller Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen DS-Nr. 270/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Drucksache wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Ersatzneubau der Kindertagesstätte Hessenring 97 am Standort Hessenring 70 noch nicht begonnen werden kann.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. dass die Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm des Bundes für den Neubau der Kindertagesstätte Hessenring nicht in Anspruch genommen werden.

2. dass die Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm des Bundes, die für den Neubau der Kindertagesstätte Hessenring vorgesehen waren, für die Sanierung der Sporthalle an der Borngrabenschule und für die Heizkesselerneuerung an der Gerhart-Hauptmann-Schule beantragt werden.

**TOP 13 Nutzungskonzept für die Bäder der Stadt Rüsselsheim am Main
Bezug: Haushaltsbegleitantrag Nr. 60 der SPD Fraktion, Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke/Liste Solidarität und
Fraktion der WSR und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom
27.11.2016
DS-Nr. 272/16-21**

Die Stadtv. Steinborn meldet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls noch Beratungsbedarf an. Dementsprechend wird die Abstimmung über die Vorlage in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Auf die Anfrage des Stadtv. Schneckenberger, ob die Induktionsschleife in der Haßlocher Straße defekt sei, sagt Herr Stadtrat Kraft eine entsprechende Überprüfung zu.